



Jahresbericht AHK Chile 2024-2025

Wir verbinden das Beste zweier Welten



Deutsche Industrie- und
Handelskammer



Deutsch-Chilenische
Industrie- und Handelskammer
Cámara Chileno-Alemana
de Comercio e Industria

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Inhaltsverzeichnis

Manifest	3
Impressum	4
Präsidium und Komitees	8
Vorstand und Delegierte	9
Mitglieder	10
Integrität & Compliance	15
Kommerzielle Dienste - DEinternational	20
Messen	22
Innovation & Technologietransfer	24
Bergbau	26
Energie	30
Nachhaltigkeit	33
Duale Aus- und Weiterbildung	38
Kommunikation & Marketing	44
Finanzen & Interne Dienste	46
Bayerische Repräsentanz für Südamerika	48
Germany Trade and Invest, GTAI	50
Team AHK Chile	53

Wir verbinden das Beste zweier Welten

Wir sind Teil des weltweiten Netzwerks der Deutschen Auslandshandelskammern, das deutsche und lokale Unternehmen bei ihrer Internationalisierung unterstützt. Als offizielle Institution zur Förderung der deutschen Außenwirtschaft sind wir aktiver Vertreter der Interessen der deutschen Wirtschaft in Chile. .

Unsere bilaterale, gemeinnützige Unternehmensorganisation schafft Mehrwert für ihre Stakeholder in beiden Ländern, indem sie den Handel und die wirtschaftliche Zusammenarbeit fördert.

Wir sind die Plattform für die bilateralen Wirtschaftsverbindungen und den Technologie- und Know-how Transfer zwischen Chile und Deutschland und fördern Kooperationen, die die nachhaltige Entwicklung und den Fortschritt in beiden Ländern vorantreiben.

Wir streben nach Exzellenz und Integrität als Prinzipien unseres Handelns.

Wir setzen auf Vielfalt und Teamarbeit und erschliessen Synergien für ein gemeinsames Ziel.

#PartnerWorldwide

JAHRESBERICHT AHK Chile 2024-2025

Projektteam:

Cornelia Sonnenberg
Geschäftsführende
Direktorin

Natalia Ortiz
Bereichsleiterin Kommunikation
& Marketing

Karina Félix
Designerin

Bianca Chirita
Übersetzerin

1 Säulen der deutschen Außenwirtschaftspolitik

Botschaften:

- Außenpolitik
- Auswärtiges Amt

2 Auslandshandelskammern:

- Außenwirtschaft
- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)

3 Germany Trade and Invest (GTAI):

- Informationen über Auslandsmärkte und Investitionsförderung für Deutschland
- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)

Liebe AHK Community in Chile:

Nur zwölf Monate sind vergangen – und erneut haben sowohl internationale als auch nationale Entwicklungen unser Umfeld grundlegend verändert.

Eine erfreuliche Nachricht ist das Inkrafttreten des modernisierten Freihandelsabkommens zwischen der EU und Chile durch das chilenische Parlament. In den kommenden Monaten sollten die Parlamente der EU-Mitgliedstaaten sukzessive zustimmen, damit das Abkommen vollständig in Kraft treten und alle Chancen für Handels-, Technologie- und Investitionsaustausch sowie weitere Kooperationsbereiche eröffnen kann.

Parallel dazu beginnen sich konkrete Projekte zwischen der Europäischen Union und Chile im Rahmen der Global Gateway Initiative zu materialisieren. Diese decken eine Vielzahl von Themen ab – darunter grüner Wasserstoff, nachhaltiger Bergbau, F&E-Kooperation, Patente und der Aufbau neuer Kompetenzen durch Aus- und Weiterbildung von Fachkräften. Deutschland nimmt in diesen Programmen eine besonders wichtige Rolle ein. Unsere Kammer beteiligt sich aktiv an diesen Prozessen und unterstützt ihre Mitglieder beim Zugang zu den entsprechenden Programmen.

Anpassungsfähigkeit, Kollaboration, Innovationsgeist und die kontinuierliche Diversifizierung unserer Einnahmequellen haben es der AHK Chile ermöglicht, den ständigen Wandel zu meistern, neue Handlungsräume zu schaffen und Lösungen zu entwickeln, die nicht nur unseren Mitgliedsunternehmen zugutekommen, sondern auch dem weiteren Umfeld und der Gesellschaft als Ganzes dienen. In einem gemeinsamen Workshop haben unser Vorstand und die Leiter unserer Geschäftsbereiche kürzlich Mission, Strategie und Schwerpunkte der Kammer aktualisiert. Dabei wurden auch jene strategischen Handlungsfelder bestätigt, auf die sich unsere Aktivitäten konzentrieren: Energie, Nachhaltigkeit, Bergbau, Innovation und Technologietransfer, Handel und Messen, duale Ausbildung und Weiterbildung sowie Integrität.

In Erfüllung lokaler gesetzlicher Anforderungen für Unternehmen und Organisationen in Chile haben wir ein eigenes Modell zur Unternehmensverantwortung und Prävention von Vergehen entwickelt und mit der praktischen Umsetzung in der Kammer begonnen.

Unsere Mitglieder in Chile und Deutschland sind der Kern unserer binationalen Kammer. Ihnen gilt unser Engagement – mit dem Ziel, Brücken zu bauen, Netzwerke zu knüpfen, Ideen auszutauschen, voneinander zu lernen und gemeinsam zum Fortschritt jedes Einzelnen und unserer Gemeinschaft beizutragen.

Unsere Mitglieder in Chile wie in Deutschland profitieren darüber hinaus vom bedeutenden Beitrag Deutschlands, seiner Regierung, Institutionen und Unternehmen und davon, Teil des weltweiten Netzwerks deutscher Auslandshandelskammern in 93 Ländern zu sein.

Wir werden unserem Motto „Das Beste zweier Welten zu verbinden“ gerecht indem wir eine weite Plattform für unsere Mitglieder bieten und gleichzeitig einen echten Beitrag zur Entwicklung beider Länder leisten.

Ich nutze die Gelegenheit, um dem großartigen Team unserer Kammer, meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, unseren Mitgliedern, Kunden sowie unseren öffentlichen und institutionellen Partnern in Chile und Deutschland z für ihr Vertrauen und Engagement zu danken

Wir wollen weiterhin ein Motor des Wandels für eine Wirtschaft sein, die Raum für Wachstum, neue Ideen, Zusammenarbeit und Kollaboration bietet. Es ist unsere gemeinsame Verantwortung als Teil der AHK Chile, einen bedeutenden Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Länder zu leisten.



Victor Ide
Präsident AHK Chile

VICTOR
IDE





CORNELIA SONNENBERG

Die AHK Chile ist integraler Bestandteil des globalen Netzwerks der deutschen Auslandshandelskammern. Gleichzeitig erhält sie wesentliche Unterstützung von ihrer Dachorganisation, der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK), sowie vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in Deutschland und einer Vielzahl von öffentlichen und privaten Verbänden und Institutionen, die zur bilateralen Zusammenarbeit beitragen.

Das Netzwerk der Industrie- und Handelskammern im In- und Ausland vertritt über 4 Millionen Unternehmen. Diese breite Repräsentanz verleiht unserer Stimme Gewicht, wenn es darum geht, für unternehmerische Freiheit und einen regelbasierten internationalen Handel einzutreten. Globale Wirtschaftsströme basieren auf einer internationalen Arbeitsteilung, die durch die Nutzung der komparativen Vorteile nationaler und regionaler Volkswirtschaften Fortschritt für die Welt ermöglicht hat. Freien Handel und technologischen Fortschritt für alle Beteiligten nutzbar zu machen und damit die Grundlage für nachhaltige Entwicklung in all ihren Dimensionen zu schaffen – das ist das Herzstück unserer Arbeit.

Die Beziehungen zwischen Chile und Deutschland befinden sich auf einem hohen politischen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Niveau. Partnerschaften zwischen beiden Ländern fördern die öffentliche und private Zusammenarbeit – insbesondere in strategischen Bereichen wie Energie, Bergbau und grünem Wasserstoff. Ergänzend dazu entwickeln sich zahlreiche Initiativen zur Fachkräfteentwicklung, vor allem im Bereich der technischen Berufsbildung als eine unverzichtbare Voraussetzung, um mit dem rasanten technologischen Wandel Schritt zu halten und die Wettbewerbsfähigkeit

unserer Volkswirtschaften zu stärken.

Die Nutzung der Chancen des EU-Chile-Rahmenabkommens liegt in unserer Hand. Es bietet beiden Ländern vorteilhafte Bedingungen für die Entwicklung erneuerbarer Energien, die wettbewerbsfähige Herstellung von grünem Wasserstoff und seinen Derivaten sowie das Potenzial, durch diese Energieträger die CO₂-Bilanz des chilenischen Bergbaus und der Industrie insgesamt zu verbessern. Gleichzeitig sollte die nachhaltige Erschließung kritischer Rohstoffe für den Kampf gegen den Klimawandel und für Zukunftstechnologien ein starkes Ökosystem fördern, das lokalen und deutschen Anbietern aller Größenordnungen neue Räume eröffnet sowie neue Kooperationen in Innovation, Forschung und Entwicklung generiert.

Unsere Organisation wird von einem Vorstand aus Frauen und Männern getragen, die mit großem Engagement ihre Expertise und Unterstützung einbringen. Sie repräsentieren die vielfältige Mitgliedschaft unserer AHK in Chile und Deutschland.

Die Stärke unseres Teams ist entscheidend, um Herausforderungen zu meistern und spürbare Impulse für den Fortschritt unserer Mitglieder, unserer Kunden, unseres Umfelds und unserer Länder zu setzen – ganz im Sinne unseres Mottos das Beste zweier Welten zu verbinden.

Cornelia Sonnenberg
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Präsidium



Präsident

Victor Ide
Vorstand Grupo
EMASA



Erster Vizepräsident

Felipe Schneider
CEO
BASF



Zweiter Vizepräsident

Ludwig Hecker
CEO
Ferrostaal Chile



Schatzmeisterin

Alicia Domínguez
Partner Steuern und
Leiter Bergbau und
Energie, EY Chile



**Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied**

Cornelia Sonnenberg
AHK Chile

Komitees

MITGLIEDER UND VERANSTALTUNGEN



Enrique Celedón
GKD LatAm

**María de los Ángeles
Hernández**
Vitalsec SpA

Juan Pablo Wilhelmy
Philippi Prietocarrizosa
Ferrero DU & Uría

Javier Rubio
Grupo Arenys

Hans von Leyser
Ferretería
Amunátegui S.A.

Alexander von Frey
Mankuk Consulting
& Services

DUALE AUS- UND WEITERBILDUNG



Eduardo Hardessen
Ultramar Airline Services &
Logistics

Daniel Contesse
Universidad del Desarrollo

UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION



Mayra Kohler
Sky Airline

Rodrigo Márquez
Surir

Claudia Muñoz
Siemens

KOMMERZIELLE DIENSTE



Ludwig Hecker
Ferrostaal Chile

Sergio Eguiguren
Barros & Errázuriz
Abogados

Marcelo Celis
Bosch Chile

Vorstand

Die Mitglieder des Vorstands bringen ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Erfahrungen ehrenamtlich ein, damit die AHK Chile ihren Auftrag mit Exzellenz und im Einklang mit ihrem Ethikkodex erfüllt.



Enrique Celedón
CEO
GKD LatAm



Sergio Eguiguren
Partner bei
Barros & Errázuriz Abogados



María de los Ángeles Hernández
CEO
Vitalsec SpA



Patricia López
Managerin Infrastruktur
CAP S.A.



Marcelo Celis
Geschäftsführer
Bosch Chile



Eduardo Gorchs
CEO
Siemens South America (w/o Brasil)



Lutz Kindermann
CEO
wpd Chile SpA



Ekaterina Podnebesnova
Managing Director Argentina, Chile,
Uruguay
Siemens Healthineers



Daniel Contesse
Vizektor für Innovation und
Entwicklung an der
Universidad del Desarrollo



Eduardo Hardessen
CEO
Air Cargo Services bei UASL, Ultramar
und Country Manager Lufthansa und
Swiss
International Airlines in Chile



Mayra Kohler
Corporate Affairs & Sustainability
Manager
Sky Airline



Jan Rusch
Mitbegründer
GrupoTusMaquinas

Vertreter der Kammer

Alexander von Frey
Chilenisch-Deutsche Zeitung Cóndor

Eduardo Hardessen
Kaufmännisches Berufsbildungszentrum Insalco

Werner Kulenkampff
Vertreter in der Region

Cornelia Sonnenberg / Lorena Olivares
Berufsschule Liceo Industrial Bicentenario Chileno-
Alemán, Ñuñoa

Mitglieder



Macarena Gallardo Popp
Bereichsleiterin Mitglieder und Intigrität

”

EINE NÄHERE, PERSONALISIERTE UND STRATEGISCHE BETREUUNG

In diesem Jahr bekräftigten wir unser Engagement für eine nähere, personalisierte und strategische Betreuung unserer Mitglieder durch die Einrichtung von „Focal Points“ für verschiedene Industriebranchen. Dies ermöglicht uns, starke Brücken zu unserer Mitgliedercommunity zu bauen. Dabei suchen wir aktiv eine bereichsübergreifende Zusammenarbeit innerhalb der Kammer. So können Synergien gezielt an unsere Mitglieder weitergegeben und das Leistungsangebot für jedes einzelne Unternehmen erweitert werden.

Mit Blick auf die Zukunft nehmen wir die Herausforderung an, auch in einem immer anspruchsvolleren Umfeld weiterhin Mehrwert zu schaffen. Dabei stehen Compliance und Transparenz im Zentrum unseres Handelns. Wir leisten einen aktiven Beitrag zur bilateralen Zusammenarbeit und zur Entwicklung einer integren und kollaborativen Unternehmenskultur.“



Durch starke Partnerschaften und den Austausch bewährter Praktiken stärken wir ein kooperatives und wertebasiertes Unternehmensökosystem, in dem unsere Mitglieder strategische Partner für ihre Geschäftsentwicklung finden können. Unser Ziel ist es, als eine Kammer anerkannt zu werden, deren Mitglieder, Vorstand und Mitarbeitende sich durch die Förderung einer integren Unternehmenskultur auszeichnen.

+13K

Teilnehmer an Online- und Präsenzveranstaltungen

+150

Treffen mit Mitgliedern und Stakeholdern

+120

Veranstaltungen

+70%

exklusiv für Mitglieder

25

Aussteller beim German – Chilean Service Day

+200

Teilnehmer

- » Wir fördern das Unternehmenswachstum und die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Mitglieder.
- » Wir erweitern strategische Netzwerke und schaffen neue Räume für den Austausch.
- » Wir erkennen und machen herausragende Fortschritte und Erfolge sichtbar.
- » Wir fördern unternehmerische Best Practices und nachhaltiges Engagement.
- » Wir fördern gemeinsames Lernen und den Erfahrungsaustausch.

550

MITGLIEDER

01

Mining-Meeting

03

Open-House-Veranstaltungen

02

Willkommensveranstaltungen für neue Mitglieder



Sommerfest



Treffen für neue Mitglieder

Eine halbjährliche Initiative zur Integration neu beigetretener Unternehmen im dynamischen Speed-Dating-Format. Sie ermöglicht es, das Team der AHK Chile kennenzulernen, wichtige Dienstleistungen zu entdecken und von Anfang an Netzwerke in der Geschäftsgemeinschaft aufzubauen.



German-Chilean Service Day

In der zweiten Ausgabe dieses Ausstellungsformats konnten unsere Mitgliedsunternehmen aus dem Dienstleistungssektor ihre Lösungen präsentieren und gezielt mit den Bedürfnissen der Community verknüpfen. Die hohe Beteiligung und das Messeformat mit After-Office-Charakter förderten zahlreiche Gespräche und neue Kontakte.



Open House AHK Chile

Informelle Zusammenkünfte in Kooperation mit gastgebenden Mitgliedsunternehmen, um Networking zu fördern, neue Mitglieder willkommen zu heißen und die Geschäftsgemeinschaft zu stärken.



Business Meetings

Branchenspezifische Treffen, bei denen Großunternehmen ihre Einkaufs- und Lieferantenprozesse vorstellen und anderen Firmen die Möglichkeit bieten, Teil ihrer Wertschöpfungskette zu werden und Geschäftsbeziehungen zu stärken.



Kooperative Unternehmensgruppen

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Fundación Emprender fördert die AHK Chile dieses Format, das Führungskräfte von KMU in der „Einsamkeit der Position“ begleitet. In regelmäßigen Sitzungen entstehen geschützte Räume zum Austausch über Herausforderungen, Peer-Feedback und zur Stärkung der Unternehmensführung durch Vertrauensnetzwerke und kollaboratives Lernen.



Begleitung unserer Mitglieder auf der Exponor 2024

Wir waren gemeinsam mit unseren Mitgliedsunternehmen auf einer der wichtigsten Messen des Bergbausektors präsent und unterstützten sie bei der Sichtbarkeit, strategischen Vernetzung und Generierung neuer Geschäftsmöglichkeiten.



AHK Chile Awards

Seit fast 30 Jahren würdigt diese Auszeichnung Mitgliedsunternehmen für innovative und nachhaltige Projekte mit positivem Einfluss auf ihr Umfeld. Die Kategorien umfassen Innovation, ESG, Inklusion, Erneuerbare Energien, Duale Ausbildung, Integrität und Frauenförderung. Die Preisverleihung findet in der Residenz der Deutschen Botschaft in Chile statt und wird durch eine medienübergreifende Kampagne begleitet, um die Gewinner sichtbar zu machen.

AUSZEICHNUNGEN DURCH DIE AHK CHILE 2025

AUSZEICHNUNG NACHHALTIGKEIT UND UMWELT



ASENAV: Magellan Discoverer: Nachhaltige Schiffbautechnik

Kategorie: Mittel- bis Großunternehmen

Erstes hybrid-elektrisches Kreuzfahrtschiff Amerikas, entworfen und gebaut in Chile. Es vereint wissenschaftlichen Tourismus, Energieeffizienz und Emissionsreduktion auf Expeditionsrouten in Patagonien.

AUSZEICHNUNG „WOMEN IMPACT“



SIEMENS ENERGY: Energizando futuros: STEM-Berufe für benachteiligte Mädchen

Kategorie: Mittleres Unternehmen

Ein Programm zur Förderung des Interesses an naturwissenschaftlich-technischen Berufen bei Schülerinnen der Grundschule – insbesondere in sozial benachteiligten Umfeldern.



IDEA-TEC: Umwandlung von Styropor in Farbe

Kategorie Kleinunternehmen

Chilenische Technologie zur Wiederverwertung von EPS zur Herstellung von Farbe. Vermeidet 390 Tonnen CO₂ und über 140.000 Liter Flüssigabfälle. Eine Lösung zum Schutz der Umwelt- und sozialer Wirkung.

AUSZEICHNUNG INNOVATION UND TECHNOLOGISCHE ENTWICKLUNG



SIEMENS: Cyberlab: Erstes Labor für industrielle Cyberabwehr

Kategorie: Mittel- bis Großunternehmen

Pionierplattform für OT-Cybersicherheit in kritischen Industrien, entwickelt gemeinsam mit Fraunhofer und dem CSIRT. Schult Fachkräfte und stärkt die digitale Infrastruktur des Landes.



MIGRA: RAEV®: Analytik, die Leben rettet

Kategorie: Kleinunternehmen

Eigenentwickelter Index zur Bewertung und Vermeidung von Geschwindigkeitsunfällen im Transportwesen. Bereits bei Unternehmen wie SQM und Transportes Nazar im Einsatz. Direkter Beitrag zur Verkehrssicherheit.

AUSZEICHNUNG SOCIAL AND COMMUNITY IMPACT



KUNSTMANN: Conductor Valdiviano, conductor responsable (Valdivianischer Fahrer, verantwortungsvoller Fahrer)

Kategorie: Mittleres Unternehmen

Kampagne für verantwortungsvolles Fahren mit starker lokaler Verankerung, entwickelt in Zusammenarbeit mit der Polizei und kommunalen Behörden. Sie fördert eine Kultur der Eigenverantwortung und sicheren Mobilität.

AUSZEICHNUNG FÖRDERUNG JUNGER TALENTE



EMIN: Junge Fachkräfte 2024

Kategorie: Mittleres Unternehmen

Entwicklungsprogramm zur Förderung junger Führungskräfte. Mehr als 90 junge Menschen wurden in technischen Kompetenzen, Anpassungsfähigkeit und Teamarbeit ausgebildet.

Integrität & Compliance



Wir fördern eine ethische und transparente Unternehmenskultur und stärken die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, dem öffentlichen Sektor und der Zivilgesellschaft. Wir verstehen Integrität als gemeinsamen Wert, der über gesetzliche Anforderungen hinaus echten kulturellen Wandel innerhalb von Organisationen bewirken kann. So tragen wir zu einer integren bilateralen Entwicklung bei – durch eine faire, resiliente Wirtschaft, die auf langfristigen Prinzipien basiert.



Marianne Wolff
Projektleiterin Alliance for Integrity

„Integrität lässt sich nicht erzwingen: Sie wird kultiviert, im Dialog gelebt und gemeinsam getragen. Als nationale Repräsentanz der Alliance for Integrity schaffen wir Lern- und Kooperationsräume, die ethische Compliance-Kompetenzen in Unternehmen und Organisationen verschiedener Branchen stärken. Wir werden weiterhin strategische Partnerschaften ausbauen, kollektive Maßnahmen fördern und Good Practices teilen – überzeugt davon, dass nur so echte und nachhaltige Veränderungen möglich sind.“

- » Wir stärken Kompetenzen durch Schulungen und den Aufbau solider Integritäts-Systeme.
- » Wir begleiten Unternehmen mit Integritätsprogrammen, die auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind.
- » Wir erweitern unser Trainernetzwerk durch Schulungen für Compliance-Experten.
- » Wir fördern den Dialog und das gemeinsame Lernen – und schaffen so Raum für Reflexion und Engagement.
- » Wir bringen uns aktiv in das globale Netzwerk der Alliance for Integrity ein und verbinden internationale Standards mit lokalen Herausforderungen.
- » Wir stärken Integrität als Grundlage für Nachhaltigkeit und unternehmerisches Vertrauen.



Seit 2016 umgesetzte Initiativen:

600

Mitarbeitende und Führungskräfte in Korruptionsprävention geschult

40

DEPE-Schulungen („Von Unternehmen für Unternehmen“) zum Thema Korruptionsbekämpfung

70

aktive Trainer in Chile stärken lokale Kapazitäten

32

exklusive Aktivitäten des Fachbereichs Integrität & Compliance



Start des Programms „Integrity Passport“, speziell für KMU entwickelt

10

durchgeführte DEPE-Schulungen

02

Umsetzungen des Programms „Pass zur Integrität“

02

Train-the-Trainer-Programm mit insgesamt

35

Ausgebildeten Trainern

+45

Über 45 Peer-to-Peer-Austauschtreffen

10

Veranstaltungen im Rahmen der 9. Regionalen Integritätswoche



Teilnahme am National Hub Meeting in Bonn sowie an der globalen AFI-Konferenz in Paris



9. Regionale Woche der unternehmerischen Integrität



Nationaler Hub der Alliance for Integrity in Chile

Auch 2023 haben wir unsere Rolle als nationaler Hub der globalen Initiative Alliance for Integrity weiter gestärkt. Diese Plattform fördert weltweit ethische Geschäftspraktiken und bekämpft Korruption. Durch den Austausch internationaler Erfahrungen mit lokalen Bedarfen und praxisorientierten Lernformaten stärken wir die Compliance-Kompetenzen von Unternehmen jeder Größe. So tragen wir zu einem vertrauenswürdigem, nachhaltigen und positiven Geschäftsumfeld bei.



DEPE-Schulungen (Von Unternehmen für Unternehmen)

In praxisnahen Schulungen geben Unternehmen mit etablierten Compliance-Systemen ihr Wissen an andere weiter – insbesondere an KMU. Im Zentrum stehen anwendbare Instrumente und reale Erfahrungen. Das Format wird in Präsenz, online und in Kooperationen mit regionale agierenden Grossunternehmen in Chile, Brasilien und Kolumbien angeboten.



„Integrity Passport“

Ein sechsmonatiger Begleitprozess zur Einführung eines ersten Integritätssystems im Unternehmen. Mit einem praxisnahen und individuellen Ansatz bietet das Programm eine Bedarfsanalyse, Mentoring, Workshops und individuelle Begleitung – abgestimmt auf die spezifischen Anforderungen der teilnehmenden Firmen.



Train the Trainer (ToT)

Dieses Programm bildet Fachkräfte aus Großunternehmen zu freiwilligen Trainerinnen und Trainern innerhalb des Netzwerks der Alliance for Integrity aus. Im Berichtszeitraum wurden 35 neue Trainer zertifiziert – ein wichtiger Schritt zur Erweiterung des Schulungsnetzwerks in Chile.



Integrity Talks

Ein monatliches Austauschformat, in dem Mitglieder des Netzwerks reale Fälle aus ihrer Tätigkeit im Bereich Compliance vorstellen. Es fördert gemeinsames Lernen und stärkt die Integritätskultur durch gelebte Praxis.



9. Regionale Woche der Unternehmensintegrität in Lateinamerika

Die bislang größte internationale Veranstaltung vereinte über 500 Teilnehmende aus mehr als zehn Ländern sowie 132 nationale und internationale Referenten in Chile. Durch Seminare, Fachvorträge und Schulungen wurde der Austausch bewährter Praktiken und die Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Akteuren gefördert. Als nationaler Hub der Alliance for Integrity organisierte die AHK Chile diese Veranstaltung, die zur Stärkung von Compliance-Netzwerken und zum Aufbau einer ethischen und nachhaltigen Unternehmenskultur beiträgt.

Teilnahme an der UNCAC

Als erste offiziell eingeladene Wirtschaftsorganisation Chiles nahmen wir an der UN-Konvention gegen Korruption (UNCAC) teil. Dabei teilten wir Erfahrungen und Best Practices des Privatsektors mit internationalen Organisationen, Behörden und multilateralen Akteuren. Unsere Teilnahme unterstreicht das Engagement der chilenischen Wirtschaft für Integrität und globale Zusammenarbeit.

Integrity Week in Europa: Integrität kennt keine Grenzen

Als nationaler Hub der Alliance for Integrity nahm die AHK Chile im März 2025 an der Integrity Week teil – einem globalen Treffen anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Netzwerks, das im Rahmen des OECD Integrity Forums in Paris stattfand. Die Veranstaltung brachte über 500 Teilnehmende aus verschiedenen Kontinenten zusammen und bot eine zentrale Plattform, um Zukunftstrends wie die Verbindung zwischen Integrität, Nachhaltigkeit und Demokratie sowie die Auswirkungen von Korruption auf globale Lieferketten zu diskutieren.

Im Laufe der Woche kamen internationale Expertinnen und Experten sowie Vertreter aus Privatwirtschaft, öffentlichem Sektor und Zivilgesellschaft zusammen, um über die Entwicklung von Multi-Stakeholder-Allianzen im letzten Jahrzehnt sowie über ethische Herausforderungen in Schlüsselbranchen wie dem Bergbau zu debattieren. Auf

der Agenda standen Panels, interaktive Workshops und Austauschräume – darunter eine feierliche Würdigung der Trainer und Partner des Netzwerks sowie die Vorstellung des neuen Integrity Innovation Fund, der in den kommenden zehn Jahren konkrete Lösungen für Integritätsherausforderungen fördern wird.

Unsere Teilnahme unterstreicht das Engagement der AHK Chile für den Aufbau vertrauensvoller und nachhaltiger Geschäftsumfelder, verbindet lokale Erfahrungen mit internationalen Standards und schafft gemeinsamen Mehrwert in der bilateralen Zusammenarbeit. Gleichzeitig stärkte sie die globale Sichtbarkeit der AHK Chile und bereicherte unsere tägliche Arbeit zur Förderung einer lebendigen Integritätskultur und guter Unternehmenspraxis in Chile.





Präsidentenbesuch stärkt die wirtschaftspolitische Agenda zwischen Chile und Deutschland

Im März 2025 stattete der Bundespräsident Deutschlands, Frank-Walter Steinmeier, Chile einen offiziellen Besuch ab, der das gemeinsame Interesse an einer vertieften bilateralen Zusammenarbeit unterstrich. In diesem Rahmen fand ein vom lokalen Industrieverband SOFOFA und der AHK Chile organisierter Wirtschafts-Roundtable statt, bei dem chilenische und deutsche Unternehmen mit hochrangigen Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Wirtschaft zusammenkamen. Zu den Teilnehmenden gehörten unter anderem Chiles Energieminister Diego Pardow, die Präsidentin von SOFOFA, Rosario Navarro, sowie der Präsident der AHK Chile, Víctor Ide.

Im Mittelpunkt des Austauschs standen zentrale Themen für die unternehmerische Zusammenarbeit wie technologische Kooperation, der Aufbau nachhaltiger Wertschöpfungsketten sowie Investitionsperspektiven in strategischen Bereichen wie Energie, nachhaltiges Wirtschaften und berufliche Bildung. Die Unternehmen schätzten insbesondere die Möglichkeit, direkt mit Vertreterinnen und Vertretern der öffentlichen Hand und wirtschaftlichen Schlüsselakteuren beider Länder in den Dialog zu treten.

Die Teilnahme von Bundespräsident Steinmeier an diesem Austausch unterstreicht das beiderseitige Interesse, die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Chile und Deutschland weiter zu vertiefen – mit besonderem Fokus auf öffentlich-privaten Kooperationen und der Entwicklung langfristig wirksamer Initiativen.



Zusammenfassung des
Präsidentenbesuchs

© SOFOFA



Kommerzielle Dienste - DEinternational



Philip Bartsch
Stellv. Geschäftsführer - Leiter DEinternational

” LÖSUNGEN ZUR STÄRKUNG DER WIRTSCHAFTSBEZIEHUNGEN ZWISCHEN CHILE UND DEUTSCHLAND

Vor dem Hintergrund zunehmender geopolitischer Spannungen gewinnt die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Chile und Deutschland weiter an Bedeutung. Chile festigt seine Rolle als strategischer Partner Deutschlands in Lateinamerika dank eines verlässlichen Investitionsumfelds und seiner führenden Position in Schlüsselbranchen wie Energie und Bergbau. In diesem Szenarium wird die AHK Chile als Teil des globalen Netzes deutscher Auslandshandelskammern noch relevanter.

Mit unseren Kompetenzen und Netzwerken wollen wir ein verlässlicher Partner für deutsche Unternehmen und Institutionen sein indem wir konkrete Geschäftsbeziehungen ermöglichen, die Internationalisierung von Firmen vorantreiben und nachhaltige, kooperative Verbindungen zwischen beiden Ländern fördern. Unser Ansatz verbindet eine globale Perspektive mit lokalem Know-how und bietet Lösungen, die die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Chile und Deutschland stärken.

 PartnerForBusiness

- » Wir fördern die produktive Zusammenarbeit und den Technologietransfer zwischen Chile und Deutschland.
- » Wir beraten Unternehmen bei der Suche nach Kunden und Lieferanten.
- » Wir erleichtern die Expansion in neue internationale Märkte.
- » Wir entwickeln innovative Lösungen zur Stärkung unserer Kunden.
- » Wir fördern den Aufbau von Kooperationsnetzwerken und Technologietransfer.

Wir bringen Unternehmen, Lösungen und Chancen zusammen, um die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Chile und Deutschland gezielt zu vertiefen.

Unsere Rolle geht dabei weit über den klassischen Handel hinaus: Wir leisten einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung beider Länder, indem wir langfristige Geschäftsbeziehungen, strategische Investitionen und Technologietransfers ermöglichen. Dabei verbinden wir globale Perspektive mit lokalem Know-how – getragen von einem starken institutionellen Engagement.



Wirtschaftsbarometer: AHK World Business Outlook

Fundierte, aktuelle Informationen sind für wirtschaftliche Entscheidungen unverzichtbar. Deshalb beteiligt sich die AHK Chile aktiv am halbjährlichen AHK World Business Outlook – einer Umfrage der weltweiten AHK-Organisation unter Federführung des DIHK.

Die Befragung erhebt die Geschäftserwartungen deutscher Unternehmen im Ausland, bewertet das lokale wirtschaftliche und politische Umfeld und erfasst Investitions- und Beschäftigungspläne. So lassen sich Chancen und Herausforderungen in verschiedenen Märkten frühzeitig erkennen. Mit diesen Daten leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur globalen Wirtschaftsanalyse und unterstreichen unser Commitment für eine faktenbasierte, international vernetzte Interessenvertretung.

 Den vollständigen Ergebnisbericht finden Sie hier.



Gesamtzahl der Teilnehmer an Delegationen zwischen beiden Ländern:

+200

Gesamtzahl betreuer Kontakte:

+1.300

Verteilung nach Bereichen:

- 38%** Privatwirtschaft
- 32%** politische Vertreter
- 22%** Kammern, Verbände und Branchenorganisationen
- 08%** Förder- und Investitionsinstitutionen

Messen

Wir begleiten chilenische Unternehmen bei ihrer Internationalisierung, indem wir sie mit den wichtigsten Geschäfts- und Innovationszentren der Welt vernetzen.

Als offizielle Vertretung der Messe Berlin, Messe Düsseldorf, Messe München und Yontex GmbH sind wir überzeugt vom strategischen Wert internationaler Fachmessen als Plattformen zur Markterschließung, für nachhaltige Geschäftsbeziehungen und zur Positionierung Chiles auf globaler Ebene.



Franziska Kögl
Project Leader Industry & Trade Fairs

„Internationale Fachmessen zählen zu den wirkungsvollsten Instrumenten, um neue Märkte zu erschließen, Produkte zu positionieren und tragfähige Geschäftsbeziehungen aufzubauen. Kein Land hat dieses Format so perfektioniert wie Deutschland und das nicht nur in Europa, sondern auch mit Satellitenmessen in Asien, Amerika und anderen Regionen.“

Als offizielle Vertretung führender deutscher Messeveranstalter setzt sich die AHK Chile aktiv dafür ein, chilenischen Unternehmen eine strategische und wirkungsvolle Teilnahme an diesen bedeutenden Events zu ermöglichen. In diesem Jahr haben wir zudem unser Engagement für die Internationalisierung dieser Plattformen weiter gestärkt mit dem Ziel, Unternehmen aus Chile und Deutschland den Zugang zu neuen Netzwerken und globalen Kooperationsräumen zu eröffnen.“



2700

chilenische Besucher auf deutschen Messen

200

Aussteller aus Chile auf führenden deutschen Messen

04

Delegationen zu den Messen

Internationale Fachmessen als Plattform für globale Vernetzung



Chilenische Unternehmen stehen heute vor der Herausforderung, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, Innovationen zu integrieren und neue Märkte zu erschließen. Internationale Fachmessen bieten dafür den idealen Rahmen als dynamische Plattformen für Wissenstransfer, Networking und Geschäftsentwicklung.

Die AHK Chile hat ihre Rolle als Brückenbauer zwischen der globalen Messewelt und der chilenischen Wirtschaft weiter ausgebaut. In enger Zusammenarbeit mit internationalen Veranstaltern, ProChile und Branchenverbänden ermöglichen wir konkrete Beteiligungen chilenischer Unternehmen an internationalen Leitmessens.

Im Jahr 2025 spiegelte sich dieses Engagement in der Stärkung der Zusammenarbeit mit der ASIA FRUIT LOGISTICA – einer Schlüsselmesse für Chiles Agroexporte –, in der aktiven Bewerbung der IFAT Brasil mit Fokus auf Wasser- und Umweltlösungen, sowie in der Aufnahme von YONTEX GmbH als neuem Partner. Letzteres erlaubt uns, auch spezialisierte Messen für Lebensmittel und Getränke in Chile zu vertreten, darunter drinktec, BrauBeviale und EATS (USA).

Wir fördern die Präsenz chilenischer Unternehmen in Zukunftsbranchen wie Nachhaltigkeit, Agrarindustrie und Food Innovation.



Road to drinktec 2025 in Chile

Fachmessen aus Deutschland haben sich als internationale Leitplattformen für hochspezialisierte Industriezweige etabliert. Ihre Reichweite, organisatorische Standards und thematische Fokussierung machen sie zu Schlüsselveranstaltungen für die Analyse globaler Markttrends.

Für Chile bietet die Teilnahme an diesen Formaten eine hervorragende Gelegenheit, seine branchenspezifische Sichtbarkeit zu erhöhen und die internationale Präsenz strategischer Industrien in einem globalen Umfeld, das sich kontinuierlich weiterentwickelt nachhaltig auszubauen.



MESSE BERLIN



MESSE MÜNCHEN



MESSE DÜSSELDORF



YONTEX GMBH

Innovation & Technologietransfer



Wir fördern gezielt Innovation als entscheidenden Motor für Wettbewerbsfähigkeit und Wandel. Dabei vernetzen wir Unternehmen mit Methoden und Know-how aus Chile und Deutschland, um praxistaugliche, nachhaltige Lösungen zu entwickeln, die auf die Realität jedes Unternehmens zugeschnitten sind. Im Zentrum steht der Transfer bewährter kollaborativer Innovationsansätze, die Anpassungs- und Entwicklungskompetenzen stärken und so echten Mehrwert für eine nachhaltige Zukunft schaffen.



Thilo Schaller
Project Leader Innovation

„Auch dieses Jahr haben uns die Innovationsaktivitäten erneut gezeigt, dass die größten Fortschritte in der Zusammenarbeit entstehen. Von Technologiereisen bis hin zu individuell abgestimmten Beratungen gewinnen Ideen an Kraft, wenn verschiedene Akteure Wissen und Erfahrungen teilen. Die von uns begleiteten Projekte zeigen, dass Innovation nicht nur ein Wettbewerbsmotor ist, sondern auch eine Brücke: Sie verbindet Kompetenzen, treibt Lösungen voran und stärkt die Transformation ganzer Branchen.“

- » Wir fördern den Wissenstransfer in produktiven Sektoren zwischen Chile und Deutschland.
- » Wir unterstützen die Verbreitung bewährter Innovationspraktiken in beiden Ländern.
- » Wir analysieren das Innovationsmanagement in Unternehmen mit dem IMP³rove-Tool.“
- » Wir begleiten Unternehmen bei der Entwicklung und Umsetzung systematischer Innovationspläne.
- » Wir schaffen Plattformen für Austausch und Kooperation im deutsch-chilenischen Innovationsökosystem.

23

aktive Unternehmen in der Arbeitsgruppe Innovation

02

Unternehmen beraten durch den Innovation Desk

11

Unternehmen bei der , Innovation Mission 2025 – Zukunft mit Technologie gestalten‘

20

Startups vernetzt mit Partnern der AHK Chile

[#PartnerForInnovation](#)

Innovationsreisen

Technologiereisen nach Deutschland ermöglichen Einblicke auf höchstem Niveau durch die Zusammenarbeit mit führenden Unternehmen und Institutionen. Eine konkrete Chance, lokale Herausforderungen in globale Lösungen zu übersetzen und dabei von innovativen Ansätzen und Best Practices zu lernen.

Beratung im Bereich Unternehmensinnovation

Ein integrierter Service, der Diagnose, Benchmarking und Begleitung im Innovationsmanagement vereint. Mit deutschen Methoden, angepasst an die chilenische Realität, begleiten wir Unternehmen bei der Identifikation von Chancen, Entwicklung von Lösungen und Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit.

Arbeitsgruppe Innovation

Exklusives Format für Mitgliedsunternehmen der AHK Chile mit Schwerpunkt auf Innovation und Kooperation. Fördert den Austausch von Erfahrungen, bewährten Verfahren und gemeinsamen Aktivitäten. Vernetzt Unternehmen mit einem Experten-Netzwerk aus Chile, Deutschland und weiteren Ländern.

Chilenische Unternehmen erkunden Innovationschancen in Deutschland



Im Rahmen des Programms zur technologischen Erkundung von CORFO, das darauf abzielt, Wissen und Best Practices zu erschließen die in Chile noch nicht verfügbar sind und die Innovationskraft von Unternehmen zu stärken, wurden 15 chilenische Unternehmen über einen öffentlichen Aufruf ausgewählt, an der von der AHK Chile organisierten Innovation Mission Germany 2025 teilzunehmen.

Die Mission umfasste die Teilnahme am Global Innovation Summit des EUREKA-Netzwerks, einer der größten internationalen Kooperationsplattformen für Forschung, Entwicklung und Innovation mit Präsenz in über 45 Ländern. Darüber hinaus besuchten die teilnehmenden Unternehmen führende F&E-Zentren, Startup-Hubs und nahmen an Geschäftstreffen mit potenziellen internationalen Partnern in Berlin, Bremen und Hannover teil.

Diese Erfahrung ermöglichte es, nachhaltige technologische Lösungen in Schlüsselbereichen wie Bergbau, Energie, Kreislaufwirtschaft, autonome Fertigung und industrielle Digitalisierung zu erkunden. Die Mission stärkte damit die Positionierung Chiles als verlässlicher und innovativer Partner in der internationalen Zusammenarbeit.



Erfahre mehr über die Innovation Mission Germany

Bergbau

Das Kompetenzzentrum für Bergbau und Rohstoffe (CNM) der AHK Chile fördert die strategische Zusammenarbeit zwischen Chile und Deutschland in den Bereichen Bergbau, mineralische Rohstoffe und Kreislaufwirtschaft. Diese Plattform stärkt die Kooperation in den Feldern Technologie, Innovation, Investitionen und Geschäftsentwicklung mit dem Ziel, eine zukunftsorientierte und nachhaltige Bergbauindustrie zu fördern.



Iris Wunderlich
Project Leader Mining & Sustainability

„Nachhaltiger Bergbau wird möglich, wenn lokale und internationale Akteure gemeinsam handeln und dabei Innovation, verantwortungsvolles Wachstum und soziale Integration in der Rohstoffbewirtschaftung in den Mittelpunkt rücken. Eine solche Zusammenarbeit reduziert Risiken, schafft gemeinsamen Nutzen und fördert Standards, die neue Chancen für die Branche eröffnen. Der wachsende Bedarf an strategischen Rohstoffen wie Lithium, Kupfer und Seltenen Erden ist zentral für die Energiewende und hat eine geopolitische Dimension angenommen, in der große Akteure wie die USA, China und die EU ihre Versorgungspolitik neu ausrichten. Chile nimmt dabei eine Schlüsselrolle ein und muss sich nicht nur als zuverlässiger Lieferant, sondern auch als Vorreiter für Nachhaltigkeit positionieren.“

Der Wandel hin zu einem Bergbau, der sich an den UN-Nachhaltigkeitszielen orientiert, erfordert gemeinsames Lernen, verlässliche regulatorische Rahmenbedingungen, unternehmerisches Engagement sowie Strategien zur Förderung sauberer, inklusiver und langfristiger Investitionen.“

+150

Teilnehmer am Deutsch-Chilenischen Forum für Bergbau und mineralische Rohstoffe 2024

+70

Teilnehmer in Delegationen

07

Fachbesuche bei Bergbauunternehmen in Chile

- » Wir organisieren das Deutsch-Chilenische Bergbauforum in Chile – eine wichtige Plattform für Public-Private-Partnerships und Networking
- » Wir koordinieren Exkursionen und Fachbesuche zur Förderung des Technologietransfers
- » Wir positionieren Technologie und Know-how „Made in Germany“
- » Wir bringen Schlüsselakteure der chilenischen und deutschen Bergbauindustrie zusammen
- » Wir fördern Netzwerke und den Erfahrungsaustausch



Responsible Mining for Future Technologies

Ein vom deutschen Bundesministerium für Wirtschaft kofinanziertes Projekt, das konkrete Initiativen unterstützt, um Deutschland als strategischen Partner für die Entwicklung des Bergbaus und der mineralischen Rohstoffe in Chile zu positionieren. Es umfasst bereits etablierte kritische Rohstoffe sowie Minerale mit wachsender Relevanz wie Seltene Erden und Kobalt.



OPTIMINER

Ein von der Europäischen Union finanziertes Projekt zur Stärkung der Zusammenarbeit mit Chile im Bereich mineralischer Rohstoffe. In Zusammenarbeit mit Fraunhofer Chile bringt AHK Chile ihr Netzwerk von Akteuren des Bergbausektors ein und fördert Dialog, Wissensaustausch und Technologietransfer. Ziel ist es, Fortschritte hin zu einer effizienteren, nachhaltigeren Produktion mit höherer Rückgewinnung kritischer Rohstoffe im Einklang mit dem grünen Wandel zu erzielen.



Women Networks for Sustainable and Resilient Raw Material Value Chains

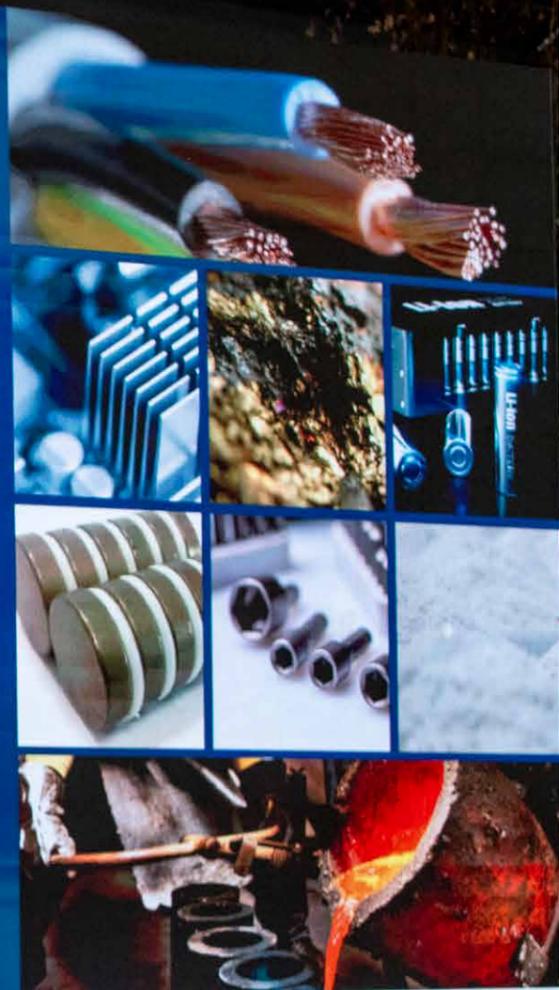
Eine Initiative zur Förderung weiblicher Talente in der chilenischen und deutschen Bergbau- und Metallindustrie. Durch die Stärkung von Netzwerken, den Austausch zwischen Frauen im Sektor und den Aufbau wirkungsvoller Verbindungen soll ihre Beteiligung an nachhaltigeren und resilienteren Wertschöpfungsketten gestärkt werden.

Foro Chileno-Alemán de Minería y Recursos Minerales

Cooperación multidimensional para una minería responsable y cadenas de suministro resilientes

08 NOVIEMBRE
Renaissance Santiago Hotel, Vitacura | 8:30 - 14:00

29 63.546 C Cobalt	3 6.9410 Li Lithium	42 95.950 Mo Molybdenum	79 196.97 Au Gold	26 55.845 Fe Iron	47 107.87 Ag Silver	53 126.90 I Iodine	57 138.91 La Lanthanum
-----------------------------	------------------------------	----------------------------------	----------------------------	----------------------------	------------------------------	-----------------------------	---------------------------------



Organiza: **AHK Chile**

Partners oficiales: **Ministerio de Minería**, **Ministerio Federal de Economía y Protección del Medio Ambiente**

En cooperación con: **BGR** (Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe), **DERA**, **WIM** (Wirtschaftsinstitut für Mineralien)

Sponsors: **INNOMOTICS**, **MAN**, **RWE**

Verantwortungsvoller Bergbau und strategische Zusammenarbeit: XIII Deutsch-Chilenisches Bergbauforum

Im November 2024 versammelte AHK Chile in Santiago Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Unternehmen und Fachkreisen beider Länder zum bedeutendsten binationalen Ereignis des Jahres im Bergbausektor. Unter dem Motto „Multidimensionale Kooperation für verantwortungsvollen Bergbau und resiliente Lieferketten“ wurden Fortschritte in den Bereichen grüne Technologien, Elektrifizierung von Prozessen, Rückverfolgbarkeit von Rohstoffen sowie neue Modelle der Zusammenarbeit zwischen Industrie, Wissenschaft und öffentlichem Sektor diskutiert.

Parallel dazu leitete die Kammer den offiziellen Besuch der EU-Delegation und koordinierte ein Matchmaking mit über 90 Geschäftstreffen, die konkrete Partnerschaften für Projekte im Rahmen des grünen Wandels ermöglichten. Beide Aktivitäten stärkten die Rolle der AHK Chile als bilaterale Plattform und Impulsgeberin für strategische Partnerschaften und positionierten Chile als verlässlichen Partner für verantwortungsvolle und wertschöpfende Lieferketten.



WIM CHILE

[Delegation WIM Chile in Deutschland](#)



Renaissance Santiago Hotel, Vitacura | 8:30 - 14:00
Cornelia Sonnenberg, Geschäftsführerin AHK Chile, chilenische Bergbau-Staatssekretärin Suina Chahuán, Susanne Szech-Koundouros, Leiterin der Abteilung Rohstoffpolitik im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie Deutschlands.

[Rückblick: Deutsch-Chilenisches Forum für Bergbau und mineralische Rohstoffe](#)

Energie

Wir fördern die Zusammenarbeit zwischen Chile und Deutschland, um energiepolitische Herausforderungen ganzheitlich und interdisziplinär anzugehen. Dabei bringen wir Schlüsselakteure zusammen, unterstützen den Einsatz sauberer Technologien, den Wissensaustausch und die Fachkräfteausbildung als zentrale Bausteine für eine nachhaltige Energiewende.



Annika Schüttler
Project Leader Energy
& Sustainability

„Die Energiekooperation zwischen Chile und Deutschland hat sich als strategische Partnerschaft mit konkretem Nutzen für beide Länder etabliert. Die Kombination des chilenischen Potenzials im Bereich erneuerbare Energien mit der deutschen Technologieführerschaft eröffnet echte Lösungswege für die Herausforderungen der Energiewende.“

Diese Zusammenarbeit stärkt nicht nur die bilateralen Beziehungen, sondern positioniert Energie auch als strategisches Entwicklungsfeld. Dabei spielt insbesondere die Privatwirtschaft eine Schlüsselrolle, um dauerhafte und nachhaltige Veränderungen anzustoßen.“

- » Wir unterstützen die Vernetzung zwischen potenziellen Kunden in Chile und deutschen Technologie- und Dienstleistungsanbietern
- » Wir fördern den öffentlich-privaten Austausch im Rahmen des Energy Partnerships Deutschland-Chile
- » Wir entwickeln praxisorientierte Kurse mit Branchenexperten zur Qualifizierung von Fachkräften
- » Wir erstellen Marktstudien zur Unterstützung unternehmerischer Entscheidungen
- » Wir organisieren Delegationsreisen zwischen Chile und Deutschland
- » Wir fördern Innovation im Energiesektor mit dem Energy Challenge Germany – dem Wettbewerb für deutsche Startups mit Markteintrittsinteresse in Chile



95

Mitgliedsunternehmen gehören der Arbeitsgruppe Energie der AHK Chile an

+100

organisierte B2B-Gespräche zwischen Vertretern deutscher und chilenischer Unternehmen

03

Gewinner-Start-ups des Energy Challenge Germany 2024 reisten nach Chile

02

Gewinner-Start-ups der Energy Challenge Germany 2023 sind bereits im chilenischen Markt aktiv

03

Konsortien mit H2V-Projekten in Chile beantragten H2Uppp-Förderung



**Energieautonomie
– Die Zukunft
der dezentralen
Stromerzeugung**

#PartnerForEnergy



Energy Partnership Deutschland – Chile

Die Energy Partnership Deutschland-Chile wurde 2019 von den Energieministerien beider Länder ins Leben gerufen um die bilaterale Zusammenarbeit im Bereich der Energiewende zu stärken. Als Umsetzungspartner für den öffentlich-privaten Dialog ist AHK Chile verantwortlich für die Koordination zwischen Unternehmen und staatlichen Institutionen sowie für die Förderung von Investitionen im Energiesektor. Zudem initiierte die AHK Chile den „Energy Challenge“, einen Wettbewerb zur Unterstützung und Beschleunigung innovativer Lösungen von chilenischen und deutschen Startups für den Markteintritt.



Forum „Energy Solutions Made in Germany“

Im Rahmen der Exportinitiative „Energy Solutions Made in Germany“ organisierte AHK Chile das Chilenisch-Deutsche Forum „Innovative Lösungen für die Herausforderungen des Strommarkts – Speichertechnologien und Netzflexibilisierung“. Daran nahmen Vertreter der sieben deutschen Unternehmen BASF, Accure, be-storaged, Ferrostaal, Fichtner, SICK und Volytica sowie chilenische und deutsche Fachexperten teil. In den Tagen nach dem Forum fanden 89 B2B-Gespräche zwischen den deutschen Firmen und potenziellen Kunden in Chile statt.



H2-Uppp

Das internationale öffentlich-private Kooperationsprogramm H2-Uppp, beauftragt vom Bundesministerium für Wirtschaft ,fördert gezielt Projekte in frühen Entwicklungsphasen mit Fokus auf grünen Wasserstoff und Power-to-X-Anwendungen . Als Umsetzungspartner der Initiative übernimmt AHK Chile das Scouting von Unternehmen, die Interesse an der Entwicklung entsprechender Projekte haben und sich um eine Förderung von Machbarkeitsstudien im Rahmen von H2Uppp bewerben möchten. Darüber hinaus unterstützt die AHK das Matchmaking zwischen deutschen Technologieanbietern und chilenischen Unternehmen sowie den Wissensaustausch und die Identifikation von Herausforderungen durch B2G-Roundtables, Webinare, Fachseminare und Delegationsreisen nach Deutschland.



Arbeitsgruppe Energie der AHK Chile

Ein Arbeitsgruppe, die sich aus Mitgliedsunternehmen der Energiebranche aus Chile und Deutschland zusammensetzt. Die Gruppe trifft sich monatlich, um Erfahrungen auszutauschen und aktuelle Informationen über den Energiesektor zu teilen.

Im Rahmen einiger dieser Treffen wurden die vielfältigen Energiemanagementsysteme behandelt und neuste technologische Tools und Innovationen zur Energiespeicherung vorgestellt.

Energy Challenge Chile:

Deutsche Start-ups der Energiebranche eröffnen neue Wege in Chile

Bereits zum dritten Mal vereinte der Energy Challenge Chile Innovation, Nachhaltigkeit und internationale Zusammenarbeit im Kontext der Energiewende. Die Initiative wurde im Rahmen der Energy Partnership Deutschland-Chile durchgeführt, einer strategischen Allianz zwischen dem chilenischen Energieministerium und dem deutschen Wirtschaftsministerium, umgesetzt durch GIZ Chile mit Unterstützung der AHK Chile.

Im Jahr 2023 wurden die deutschen Start-ups Carbonauten, Nexol und Phe-las für ihre innovativen Technologien für eine saubere Energiezukunft ausgezeichnet. Im Rahmen einer Erkundungsreise nach Chile erhielten sie die Möglichkeit, das lokale Ökosystem kennenzulernen, Kontakte zu Schlüsselakteuren zu knüpfen und Markteintrittsmöglichkeiten zu prüfen.

Die von AHK Chile, der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika und der GIZ gemeinsam organisierte Initiative bietet den Gewinnern ein wertvolles Immersionserlebnis: Sie erhalten Zugang zu potenziellen Partnern, Kunden und strategischen Netzwerken und fördern so den Innovationsaustausch zwischen beiden Ländern.



Nachhaltigkeit

Wir fördern den Übergang zu nachhaltiger Entwicklung und einer Kreislaufwirtschaft durch spezialisierte Beratung sowie den Austausch von Wissen und Technologien zwischen Deutschland und Chile. Dabei setzen wir auf strategische Partnerschaften und multisektorale Dialoge, um zur Verbesserung regulatorischer Rahmenbedingungen beizutragen und Investitionshemmnisse für nachhaltige Vorhaben zu verringern.



Annika Schüttler
Project Leader Energy
& Sustainability

„Nachhaltigkeit ist längst kein Wettbewerbsvorteil mehr. Sie ist zur Grundvoraussetzung im unternehmerischen Handeln geworden. Auch bei der AHK Chile hat sich dieses Verständnis weiterentwickelt und zu einem strategischen Schwerpunkt etabliert. Mit der maßgeblichen Unterstützung des deutschen Bundesumweltministeriums konnten wir Initiativen wie den GreenTech Hub vorantreiben, eine Plattform zur Förderung von Innovation für nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung und technologische Zusammenarbeit zwischen Chile und Deutschland.“

Seit 2023 begleiten wir über 20 Unternehmen bei ihrem Transformationsprozess und dessen Abbildung in Nachhaltigkeitsreports mit einer praxisorientierten Methodik, die Strategie, Management und Berichterstattung integriert.

Dieses Engagement unterstreicht unser Bekenntnis zu angewandter Nachhaltigkeit und zeigt, wie konkrete Maßnahmen echten Mehrwert für Unternehmen und deren Umfeld schaffen können.“

- » Wir erstellen Akteurskarten deutscher und chilenischer Unternehmen im Bereich Nachhaltigkeit
- » Wir koordinieren Fachdelegationen und Technologiemissionen
- » Wir organisieren Seminare und Workshops mit anerkannten Fachleuten aus den jeweiligen Bereichen
- » Wir beraten Unternehmen bei der Entwicklung ihrer Nachhaltigkeitsstrategien, der Einführung von Managementsystemen und der Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten nach GRI-Standards.

11

deutsche Unternehmen besuchten Chile im Rahmen einer Delegation zu nachhaltigen Lieferketten in der Bergbauindustrie

20

Unternehmen erhielten Unterstützung bei der Ausarbeitung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie, Managementsysteme und Berichte



Unternehmen mit Wirkung

Individuelle Begleitung für Unternehmen in ihrem nachhaltigen Wandel, von der Strategieentwicklung bis zur Implementierung von Managementsystemen und der Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts nach internationalen Standards.



Delegation „Nachhaltige Lieferketten im Bergbau – Messung und Minderung von Scope-3-Emissionen“

Eine Delegation von 11 deutschen Unternehmen stellte technologische Lösungen und Dienstleistungen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen entlang der Wertschöpfungskette im Bergbau vor.

Das Programm umfasste ein Fachforum mit über 100 Teilnehmenden, Präsenz bei der Messe Expomin, bilaterale Gespräche mit potenziellen Geschäftspartnern, Fachvorträge und technische Besichtigungen von Bergbauanlagen zur Analyse des lokalen Betriebsumfelds.



GreenTech Hub Chile

Diese kürzlich eingerichtete Plattform fördert Lösungen in den Bereichen Wasser, Kreislaufwirtschaft (inklusive erweiterter Produzentenverantwortung), dezentraler Energie mit grünem Wasserstoff, Nachhaltigkeitsmanagement und nachhaltige Finanzierung. Die AHK Chile leitet diese Initiative als zentrale Anlaufstelle für Unternehmen und Institutionen beider Länder, bietet Fachinformationen, fördert den technischen Austausch, schafft Verbindungen zu öffentlichen und privaten Akteuren, identifiziert Kooperationsmöglichkeiten (auch in Ausschreibungen) und vernetzt mit dem AHK-Netzwerk in Lateinamerika für die Entwicklung von Beratungsleistungen.

Nachhaltigkeitsberichte: Ein neuer Wegweiser für chilenische Unternehmen

Die AHK Chile begleitete 20 Unternehmen bei der Erstellung ihres ersten Nachhaltigkeitsberichts: ein Bekenntnis zu mehr Transparenz und zur Einhaltung internationaler Standards.

In einer Welt, in der Unternehmen zunehmend nach Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien bewertet werden, wird der Nachhaltigkeitsbericht zu einem strategischen Instrument, um Risiken vorzubeugen, neuen Anforderungen gerecht zu werden und Vertrauen zu stärken.

Die Unternehmen arbeiteten nach der Methodik und den Leitlinien der GRI – dem führenden internationalen Standard für Nachhaltigkeit. Dabei war der Prozess mehr als eine reine Berichtspflicht: Es ging um Reflexion, Identifikation von Verbesserungspotenzialen und die Entwicklung einer auf Wirkung fokussierten Nachhaltigkeitsstrategie.

Für die teilnehmenden Unternehmen war der Bericht kein Abschluss, sondern der Startpunkt für eine neue Art des verantwortungsvollen und konsistenten Wirtschaftens.



Institutionelle Nachhaltigkeit:

AHK Chile veröffentlicht ihren ersten Nachhaltigkeitsbericht

Nachhaltigkeit in der Unternehmenswelt zu fördern, erfordert mehr als nur Beratung. Es bedeutet auch, selbst Verantwortung zu übernehmen. Aus dieser Überzeugung heraus hat die Deutsch-Chilenische Industrie- und Handelskammer ihren ersten Nachhaltigkeitsbericht erstellt. Dieser wurde nach den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) erarbeitet und festigt eine institutionelle Kultur, die auf Transparenz, kontinuierlicher Verbesserung und der Übereinstimmung von Anspruch und Realität basiert.

Der Bericht bietet einen umfassenden Einblick in die internen Abläufe der Kammer und behandelt Themen wie Governance, Arbeitsbeziehungen, Umweltmanagement und die Einbindung relevanter Stakeholder. Der Erstellungsprozess er-

möglichte es, Managementansätze zu reflektieren, Nachhaltigkeitsprioritäten zu identifizieren und erstmals nichtfinanzielle Leistungskennzahlen systematisch zu erfassen.

Die Veröffentlichung dieses ersten Berichts stellt einen Meilenstein für AHK Chile dar, nicht nur im Hinblick auf das interne Management, sondern auch, weil sie als Brancheninstitution aufzeigt, dass Nachhaltigkeitsberichterstattung möglich, sinnvoll und notwendig ist. In einem internationalen Netzwerk, das hohe Standards fördert, unterstreicht dieser Schritt die Rolle der Kammer als fachliche Referenz und als glaubwürdige Botschafterin der Werte, die sie vertritt.



Hier finden Sie den Bericht

DUALE AUS- UND WEITERBILDUNG



Lorena Olivares
Bereichsleiterin Duale Aus- und Weiterbildung

”

BILDUNG HAT DIE KRAFT, LEBEN ZU VERÄNDERN

Die Zusammenarbeit zwischen öffentlichem und privatem Sektor ist entscheidend, um Relevanz und Qualität in der Ausbildung zu sichern. Eine frühzeitige Verzahnung von Wirtschaft, technischen Berufsbildungszentren und Hochschulen ist eine zukunftsweisende Strategie, die alle Akteure vorantreiben müssen, insbesondere angesichts der Herausforderungen durch neue Industrien, steigende Anforderungen an Wettbewerbsfähigkeit, technologischen Fortschritt, künstlicher Intelligenz und der Gestaltung nachhaltiger Lebensentwürfe.“

Als überzeugter Vertreter der deutschen dualen Ausbildung verbinden wir das deutsche Ausbildungsmodell mit den Bedürfnissen des chilenischen Marktes durch eine praxisnahe Struktur, die an den lokalen Kontext angepasst ist. Dieser Ansatz fördert hochqualifizierte technische und berufliche Kompetenzen und schafft Mehrwert für Menschen, Unternehmen und das Land. Mit einem erprobten, kooperativen Modell, gestützt auf ein international anerkanntes Qualitätssiegel und ein Netzwerk nachhaltiger Lösungen, leisten wir einen aktiven Beitrag zur Entwicklung von Fachkräften und zur Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit Chiles.

PartnerForTraining

- » Wir setzen Duale Ausbildungsprojekte auf allen Bildungsebenen um: in der berufsbildenden Sekundarstufe, der höheren Berufsbildung (Technische Ausbildungszentren und Fachinstitute) sowie im Hochschulbereich.
- » Wir bringen Unternehmen frühzeitig mit technisch ausgebildeten Jugendlichen in Schlüsselregionen zusammen.
- » Wir entwickeln Modelle für betriebliche Ausbildung und Wissensmanagement in Unternehmen.
- » Wir stärken Ausbildungsprogramme für Auszubildende in der Industrie.
- » Wir erarbeiten Berufsprofile, Ausbildungspläne, Lehrmaterialien und führen Kompetenzzertifizierungen durch.
- » Wir bilden Mentoren und Ausbilder nach deutschen Standards aus.
- » Wir organisieren Delegationsreisen nach Deutschland, um Einblicke in die Ausbildung hochqualifizierter Fachkräfte in unterschiedlichen Branchen zu ermöglichen.
- » Wir führen Studien zur Fachkräftenachfrage und zu erforderlichen Kompetenzen durch.
- » Wir entwickeln sozialpädagogische Gemeinschaftsprojekte im Rahmen von ESG.



Elena Wipfler
Project Leader Duale Ausbildung

„Mehr als nur ein Bildungsinstrument ist die duale Ausbildung heute eine zentrale Strategie zur produktiven Transformation des Landes. Das von uns geförderte Modell verbindet Bildung, Beschäftigungsfähigkeit und Produktivität, indem es Unternehmen und technische Bildungseinrichtungen zusammenbringt, um die aktuellen technologischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Herausforderungen zu bewältigen. Unser Engagement gilt der Ausbildung von Fachkräften, die von Anfang an Wirkung entfalten und eine Schlüsselrolle in einer zunehmend komplexen und anspruchsvollen Wirtschaft übernehmen können.“



65
zertifizierte Ausbilder



+120
Ausbildungsunternehmen



05
Regionen Chiles mit Ausbildungsprojekten der AHK Chile



118
LICHAN-Absolventen mit deutscher Zertifizierung



23
INSALCO-Absolventen mit deutscher Zertifizierung

09
Absolventen des Technischen Berufsgymnasiums Jean Buchanan in Peumo mit deutscher Zertifizierung

120
technische Berufsschulen in der südlichen Zentralzone im Rahmen des Projekts Technische Zukunft

PartnerForTraining



Netzwerk Technische Zukunft – Bildung mit territorialem Impact

Ein Projekt des chilenischen Bildungsministeriums, das von der AHK Chile in den Regionen O'Higgins und Maule umgesetzt wird und auf die Verbesserung der Ausbildungsqualität an 122 technischen Berufsschulen abzielt. Es fördert ein kollaboratives Ökosystem zwischen öffentlichen, privaten und akademischen Akteuren mit dem Ziel, das Ausbildungsprofil, die Bildungslaufbahn und die Beschäftigungsfähigkeit zu stärken. Im Jahr 2024 profitierten über 13.000 Schüler von den Maßnahmen, 2.000 Lehrkräfte wurden geschult und 325 pädagogische Aktivitäten umgesetzt mit Querschnittsthemen wie Geschlechtergerechtigkeit, Nachhaltigkeit und beruflicher Entwicklung, die die Qualität und Relevanz des Ausbildungsprozesses stärken.



AZA Acero – Technische Talente für eine nachhaltige Industrie

Ein Programm zur Gewinnung und Ausbildung junger Menschen direkt am Arbeitsplatz mittels eines dualen Ausbildungsmodells, das an die Kultur und Bedürfnisse des Unternehmens angepasst wurde. Die Entwicklung von Berufsprofilen und Ausbildungsplänen, abgestimmt auf deutsche Standards und die Anforderungen des chilenischen Bildungssystems, ermöglichte die Teilnahme von Schülern aus drei technischen Berufsschulen der Metropolregion. Diese wurden von ausgebildeten betrieblichen Ausbildern und Fachlehrern begleitet. Auch in Zukunft werden beide Institutionen weiterhin daran arbeiten, den Ausbildungsprozess zu konsolidieren und auf neue Unternehmensbereiche auszuweiten.



INSALCO – Außenhandel mit deutschem Dual-Zertifikat

Gemäß den Standards der deutschen dualen Berufsausbildung festigt das Instituto Superior Alemán de Comercio (INSALCO) weiterhin seine Position als Referenzinstitution für duale Ausbildung. Es bildet höhere Techniker in den Bereichen Außenhandel, Schifffahrt und internationaler Transport aus. Die Absolventen erhalten das Zertifikat „Deutsche duale Berufsausbildung im Ausland“ mit Unterstützung und Rückhalt der AHK Chile. Das Modell kombiniert theoretische und praktische Ausbildung in realen Arbeitsumfeldern und stärkt damit technische, sprachliche und interkulturelle Kompetenzen, die für den Einstieg in den globalen Handel und die berufliche Weiterentwicklung entscheidend sind.



LICHAN – Duale technische Ausbildung nach deutschen Standards

Die Zusammenarbeit mit der technischen Berufsschule LICHAN in Ñuñoa ermöglichte bereits im dritten Jahr in Folge die Umsetzung der Qualitätsstandards des deutschen dualen Ausbildungsmodells und die Aufrechterhaltung der Zertifizierung als Ausbildungsinstitution. Im Jahr 2024 bestanden 118 Schüler ihre Abschlussprüfungen und erhielten das Zertifikat „Duale Ausbildung nach deutschem Modell“. Dieses bestätigt ihre technische Qualifikation nach nationalen und internationalen Standards und eröffnet den jungen Menschen neue berufliche und akademische Perspektiven.



Aurubis: Together We Care – Regionale Transformation in Cachapoal

Eine von Aurubis und der AHK Chile initiierte Maßnahme zur Stärkung der ländlichen Bildung in der Region O'Higgins. Drei kommunale Schulen in Coltauco profitieren durch die Integration von Technologie, Lehrerfortbildung sowie sozial-emotionalen und ökologischen Lernansätzen. Im Rahmen des Programms konnte das Liceo Técnico Profesional Jean Buchanan de Peumo sein duales Ausbildungsmodell im Agrarbereich festigen und ein Modul für den Weinbau integrieren verbunden mit einer Lehrkräftefortbildung und der Einrichtung eines Labors für Weinherstellung. Innerhalb von zwei Jahren hat sich die Schülerzahl an der Schule verdoppelt, ein klares Zeichen für die Wirkung des Projekts und das Vertrauen der lokalen Gemeinschaft.



European Energy Manager – EUREM

In Chile wird der EUREM von der AHK Chile angeboten und derzeit in Zusammenarbeit mit der Universidad del Desarrollo durchgeführt. Es handelt sich um ein internationales Weiterbildungsprogramm im Bereich Energiemanagement, das in Europa und im Mercosur anerkannt ist. Entwickelt von deutschen Ingenieuren und vollständig online angeboten, vereint das Programm hohe Reichweite und Flexibilität mit einer fundierten technischen Basis. Der Lehrplan behandelt Themen wie Energieeffizienz, erneuerbare Energien und nachhaltige Projekte mit dem Ziel, relevante Verbesserungen in Prozessen, Anlagen und Gebäuden zu identifizieren und umzusetzen. So trägt EUREM zur Entwicklung einer nachhaltigen Unternehmenskultur bei.



Power-to-MEDME – Ausbildung für eine grüne Wasserstoffindustrie

Bei Power-to-MEDME handelt es sich um ein anwendungsorientiertes Forschungsprojekt zur Förderung der Produktion von grünem Wasserstoff und dessen Derivaten wie Methanol und Dimethylether in Chile. Das Projekt wird von FiBS RILLI geleitet, von Fraunhofer IEE koordiniert und umfasst die Mitwirkung von Fraunhofer Chile sowie die Unterstützung der deutschen Ministerien BMBF und BMWK. Im Rahmen seines ganzheitlichen Ansatzes verfolgt das Projekt auch den gezielten Aufbau von Humankapital für diese aufstrebende Industrie. In diesem Zusammenhang identifizierten die AHK Chile und FiBS insgesamt 15 Berufsprofile, analysierten bestehende Qualifikationslücken und entwickelten ein Pilotprogramm, dessen Ergebnisse nach einem abgestimmten Prozess mit Akteuren aus Wirtschaft, Bildung und öffentlichem Sektor dem chilenischen Energieministerium übergeben wurden.



Chilealimentos-Lehrlingsprogramm – Ausbildung für den Einstieg in die Lebensmittelbranche

In Zusammenarbeit mit dem lokalen Verband Chilealimentos setzte die AHK Chile das Projekt „Aprendices“ um, das darauf abzielt, Kompetenzlücken bei Absolventen der Technischen Sekundarstufe (EMTP) zu schließen, die in die Lebensmittelindustrie der Regionen O’Higgins, Maule und Ñuble einsteigen möchten. Gemeinsam mit Unternehmen des “IV. Abkommens für saubere Produktion” wurden Einstiegsprofile sowie fachliche und sozial-verhaltensbezogene Qualifikationslücken identifiziert. Das Modell stärkte die Verbindung zwischen Berufsschulen und Unternehmen und ermöglichte die Schulung von 161 Schülern im Bereich Berufsvorbereitung, 214 in sozial-emotionalen Kompetenzen sowie 47 betrieblichen Ausbildern.



Dr. Gerhard F. Braun, Präsident des Unternehmerverbands Rheinland-Pfalz, Lorena Olivares, Leiterin Aus- und Weiterbildung AHK Chile, Susanne Fries-Gaier, Botschafterin der Bundesrepublik Deutschland in Chile, Cornelia Sonnenberg, Geschäftsführerin der AHK Chile

Duale Ausbildung: Allianzen für die Talente der Zukunft

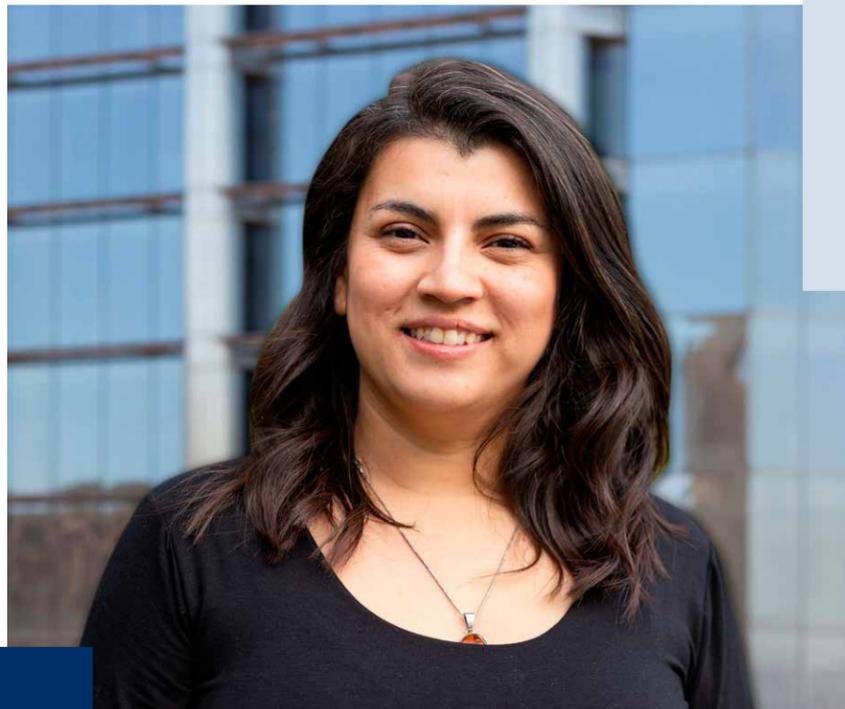
Die AHK Chile bekräftigte ihre Rolle als zentrale Schnittstelle zur Förderung der technischen Ausbildung im Land durch die Ausrichtung des Forums Gemeinsam die Ausbildung in Chile stärken: eine gesellschaftliche Verantwortung). Die Veranstaltung brachte führende Vertreter aus dem öffentlichen, privaten und akademischen Sektor Chiles und Deutschlands zusammen, um darüber zu diskutieren, wie das deutsche duale Ausbildungsmodell erfolgreich an den nationalen Kontext angepasst und die Berufsbildung nachhaltig gestärkt werden kann. Thematisiert wurden erfolgreiche Praxisbeispiele, Chancen in aufstrebenden Sektoren wie grünem Wasserstoff sowie die Dringlichkeit, den Aufbau beruflicher Kompetenzen strategisch zu planen mit Fokus auf Qualität, Beschäftigungsfähigkeit und langfristige Perspektiven.

Die Veranstaltung ermöglichte es, konkrete Erfahrungen sichtbar zu machen und gemeinsame Fortschritte in der Bildungs- und Wirtschaftsagenda zu erzielen. Die AHK Chile wird weiterhin vielfältige Kooperationsräume schaffen, um Bildung, Industrie und Zukunft miteinander zu verbinden und damit gezielt zum Kompetenzaufbau im Land beitragen.



Gemeinsam die Ausbildung in Chile stärken - Bildung und Industrie in Aktion

KOMMUNIKATION & MARKETING



Natalia Ortiz
Bereichsleiterin Kommunikation und Marketing

” KOMMUNIKATIONSSTRATEGIEN ANZUPASSEN IST ENTSCHEIDEND, UM DIE GEMEINSAME ARBEIT HINTER JEDEM UNSERER PROJEKTE SICHTBAR ZU MACHEN.

Wir verstehen Kommunikation als eine dynamische Strategie, die sich laufend an den Kontext und aktuelle Bedürfnisse anpasst, weiterentwickelt und neu ausrichtet. Deshalb messen wir der genauen Beobachtung des Umfelds, der Identifikation neuer Trends und der Anpassung an unterschiedliche Formate große Bedeutung bei mit dem klaren Ziel, effektiv mit den richtigen Zielgruppen zu kommunizieren.

Nur so können wir die gemeinsamen Anstrengungen sichtbar machen und wertschätzen, die hinter jedem einzelnen Projekt stehen, das wir als AHK Chile vorantreiben. Ein Zeichen unseres Engagements für Exzellenz und Zusammenarbeit in all unserem Handeln.

 PartnerForCommunication

Wir stärken die Positionierung der AHK Chile durch eine strategisch ausgerichtete Kommunikation. Mit klaren und konsistenten Botschaften unterstützen wir jede einzelne Initiative der Kammer, vergrößern die Sichtbarkeit unserer Projekte und fördern gezielt den Dialog mit unseren Zielgruppen. Über relevante Inhalte, aktive Medienarbeit, ein starkes visuelles Erscheinungsbild und eine einheitliche Erzählweise vermitteln wir den Wert unserer Organisation und stärken ihre Präsenz in all jenen Bereichen, in denen wir Kooperation gestalten.



„Frauen hinter der Kamera“ – Ein Blick hinter die Kulissen mit Perspektive

Im März 2024 startete die Videopodcast-Reihe „Frauen hinter der Kamera“ – eine audiovisuelle Initiative, die Frauen sichtbar macht, die AHK Chile in verschiedenen Rollen mitgestalten und führen. In persönlichen Gesprächen mit institutionellem Fokus wurden ihre Werdegänge, Visionen und konkreten Beiträge zur Entwicklung der Kammer vorgestellt. Die Serie wurde im Rahmen des Monats der Frau veröffentlicht und trug zur Stärkung der internen und externen Kommunikation bei. Sie förderte eine vielfältigere, inklusivere und stärker vernetzte Organisationskultur.



Zur gesamten Serie

 **15.735**

Follower auf LinkedIn

 **3.197**

Follower auf Instagram

 **1.210**

Abonnenten auf YouTube

+ 20.000 Videoaufrufe

Kennzahlen bis Mai 2025

+800

Beiträge in sozialen Netzwerken

+270

Presseberichte

+70

Veranstaltungen mit Medienberichterstattung

+50

Werbevideos

Jahreskennzahlen 2024

FINANZEN UND INTERNE DIENSTE



Verónica Pola
Bereichsleiterin Finanzen und Interne Dienste

” WIR SETZEN AUF TRANSPARENTE PROZESSE UND EIN ENGAGIERTES TEAM

Wir entwickeln Lösungen, die die Stabilität und das Wachstum der Kammer sichern und gleichzeitig die Weiterentwicklung ihrer Fachbereiche und Mitglieder begleiten. Dabei setzen wir auf transparente Prozesse, eine geeignete Infrastruktur und ein engagiertes Team und schaffen so Vertrauen und Mehrwert.. Wir sind überzeugt, dass ein gut geführtes, menschlich geprägtes Umfeld der Schlüssel ist, um gemeinsam den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen.”



Wir leisten einen Beitrag zur Entwicklung der Kammer und ihrer Mitglieder durch eine verantwortungsvolle Finanzverwaltung und die Bereitstellung eines Arbeitsumfelds, das Vertrauen und Zusammenarbeit fördert. Unsere Arbeit stärkt die verbandliche und wirtschaftliche Tätigkeit der AHK Chile und gewährleistet effiziente, flexible und zeitgemäße interne Abläufe– angepasst an die aktuellen Bedürfnisse unserer Organisation.





BAYERISCHE REPRÄSENTANZ FÜR SÜDAMERIKA

Chile, Argentinien, Kolumbien, Peru und Uruguay

Die Bayerische Repräsentanz für Südamerika vertritt die Interessen des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, um Unternehmen aus dem Freistaat in fünf lateinamerikanischen Märkten zu unterstützen: Argentinien, Chile, Kolumbien, Peru und – seit Kurzem – Uruguay. Ziel der Repräsentanz ist es, die Dienstleistungen der AHK zu ergänzen und mit lokalen Innovations- und Gründungs-ökosystemen zusammenzuarbeiten, um ihre Netzwerke auf allen Ebenen auszuweiten und gemeinsam technologische Lösungen mit hoher Wirkung zu entwickeln.



„Von der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika aus arbeiten wir proaktiv daran, Akteure, Kompetenzen und Visionen rund um Innovation und Unternehmertum miteinander zu verbinden. Unser Ziel ist es, Räume zu schaffen, die die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen, privaten und wissenschaftlichen Institutionen aus Bayern, Argentinien, Chile, Kolumbien, Peru und Uruguay fördern. Wir wollen Chancen für die Vernetzung der zentralen Akteure in den Innovations- und Startup-Ökosystemen dieser Länder erkennen, um gemeinsam neue Marktrealitäten in Form internationaler Allianzen zu gestalten. Das Jahr 2025 wird ein Schlüsseljahr sein, um diese Zusammenarbeit weiter zu vertiefen – zum Nutzen unserer Innovationsgemeinschaften.“

Pamela Valdivia

Geschäftsführerin der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika



Ursula Brendecke
Stellv. Repräsentantin

- » Wir vermitteln bayerischen Unternehmen strategische Marktberatung und Schlüsselkontakte
- » Wir vernetzen lokale Akteure mit dem bayerischen Innovations- und Wirtschaftsökosystem
- » Wir unterstützen die Durchführung von Marktstudien
- » Wir fördern den Auf- und Ausbau von Vermarktungsstrukturen
- » Wir organisieren branchenspezifische Treffen und internationale Webinare
- » Wir organisieren Wirtschaftsdelegationen und Vertiefungsprogramme
- » Wir bieten allen deutschen Institutionen im Land gezielte und engagierte Unterstützung



Identifikation und Bewertung internationaler Technologietrends für den Business & Innovation Hub Bavaria

Welche technologischen Trends und Innovationen gibt es auf internationalen Märkten – und welche Bedeutung haben sie für deutsche Unternehmen? In welchen Märkten sind deutsche Technologien besonders attraktiv für den Export? Und in welchen Bereichen bestehen noch strategische Lücken in der bayerischen Wirtschaft, die durch internationale Technologien geschlossen werden könnten – etwa indem man diese Unternehmen nach Deutschland einlädt?

Zu diesem Zweck wurden zunächst die Bayerischen Repräsentanzen in Japan und Chile als Pilotprojekte eingebunden, um Technologietrends in ihren jeweiligen Märkten zu identifizieren. Der Analyseprozess und die Bewertungskriterien wurden so definiert, dass sie den Projektteilnehmenden einen konkreten Mehrwert bieten und die jeweiligen Märkte aus der Perspektive der bayerischen Wirtschaft gezielt nach relevanten Trends und Technologien analysiert werden können.

Welche technologischen Trends und Innovationen gibt es auf dem chilenischen Markt – und welche Relevanz haben sie für bayerische Unternehmen? Wo sind bayerische Technologien besonders attraktiv für den Export nach Chile? Und in welchen Bereichen bestehen noch strategische Lücken in der bayerischen Wirtschaft, die durch chilenische Technologien geschlossen werden könnten – etwa durch die Einladung chilenischer Unternehmen nach Bayern?

Sehen Sie sich hier die Ergebnisse des TrendRadars für Chile an

München, die Hauptstadt des Freistaats Bayern, ist das Herzstück einer der innovativsten Regionen Europas. Mit einer Exportquote von rund 55% und einer Investition von 3,6% des BIP in Forschung und Entwicklung ist Bayern ein globaler Vorreiter in zentralen Zukunftsbranchen.

Von der Automobilindustrie, der Biotechnologie und Medizintechnik bis hin zu Umwelt-, Digital- und Agrartechnologien – Bayern wandelt sich kontinuierlich durch Open Innovation und internationale Zusammenarbeit. Globale Unternehmen wie Siemens, BMW, MAN, Audi, Kaeser, Allianz und Adidas koexistieren mit tausenden hochinnovativen Mittelständlern und Start-ups und bilden so ein dynamisches und widerstandsfähiges Unternehmensumfeld.

Germany Trade & Invest (GTAI)



Germany Trade & Invest (GTAI) ist die öffentliche Institution für Außenwirtschaftsförderung und Standortmarketing der Bundesrepublik Deutschland. Ihr Schwerpunkt liegt darauf, deutsche Unternehmen mit Marktinformationen bei ihren internationalen Geschäftsaktivitäten zu unterstützen sowie ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland zu begleiten. Chile zählt zu den rund 60 weltweiten Standorten, wo die GTAI mit einem Büro in den Räumen der AHK vertreten ist.

Das GTAI-Team in Santiago erstellt deutschsprachige Berichte zur wirtschaftlichen Lage und zu industriellen Trends in Chile und Argentinien. Diese stehen größtenteils kostenfrei über E-Mail-Dienste und die Website zur Verfügung. Die GTAI ist Teil des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und verfügt damit über die nötige Rückendeckung und Ressourcen, um ihre Aktivitäten zur wirtschaftlichen Standortförderung in der Region umzusetzen.



Dr. Stefanie Schmitt
Direktorin / Korrespondentin der GTAI
für Chile und Argentinien

„Als öffentliche Einrichtung ist die GTAI Teil der Außenwirtschaftsförderung der Bundesregierung. Durch unser Netz von Korrespondenten vor Ort unterstützen wir deutsche Unternehmen mit Marktinformationen aus erster Hand zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie über Geschäftschancen und -risiken im Ausland.“

Im Fall Lateinamerikas, und speziell im Fall von Chile versuchen wir, exakte Daten zur Verfügung zu stellen, um Orientierungshilfe zu verwandten Themen zu geben, wie z. B. Bergbau, kritische Rohstoffe, die beginnende grüne Wasserstoffindustrie, Lithium und erneuerbare Energien. Darüber hinaus beobachte ich insbesondere den wachsenden Einfluss Chinas in der Region, und die Konsequenzen vor allem für deutsche Unternehmen.“

- » Wir verfassen Wirtschaftsberichte
- » Wir stellen Marktdaten zur Verfügung
- » Wir bieten Beratung für ausländische Niederlassungen in Deutschland
- » Wir suchen nach Investitionsmöglichkeiten
- » Wir bieten Zugang zu deutschsprachigen Online-Ressourcen



Erfahren Sie, wie die GTAI Sie beim Markteintritt in Deutschland unterstützen kann





Wir verbinden das Beste zweier Welten

Wir streben nach Exzellenz und Integrität als Prinzipien unseres Handelns.

Wir setzen auf Vielfalt und Teamarbeit und erschliessen Synergien für ein gemeinsames Ziel.

AHK

CHILE



@AHK Chile

AHK Chile

Deutsch-Chilenische Industrie- und Handelskammer

Av. El Bosque Norte 0440 | of. 601 | Las Condes

Santiago de Chile

Mobil: +56 2 3284 8500

www.ahkchile.cl